

# Literatur- und Vorbereitungshinweise für die Veranstaltungen des Wintersemesters 2023/24

Veranstaltung	Dozent/in	Hinweise
<p>Griech. Vorlesung: Dichtung des Hellenismus</p> <p>Mi. 10–12, F 4 Beginn: 18.10.2023</p>	Prof. Dr. Pietsch	
<p>Griech. Lektüre (M 2 + M 5): Isokrates, Panegyrikos</p> <p>Mo. 16–18, F 229 Beginn: 09.10.2023</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p><b>Text</b> Isocrates. Opera Omnia, ed. B.G. Mandilaras, 3 voll., Bibliotheca Scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana, München – Leipzig 2003 oder auch ältere Teubner-Ausgaben.</p> <p><b>Literatur</b> Alexiou, E.: Isokrates. In: Bernhard Zimmermann, Antonios Rengakos (Hrsg.): Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (= Handbuch der griechischen Literatur der Antike. Band 2). München 2014, 781–799.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Kapp. 1-18</p>
<p>Griech. Hauptseminar: Homerische Hymnen (M 8 und MA)</p> <p>Mo. 14–16, F 229 Beginn: 09.10.2023</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p><b>Text</b> OCT, Bd. 5</p> <p><b>Literatur</b> Thomas Baier u. a. (Hrsg.): Homerische Hymnen. Darmstadt 2017. Thomas William Allen, Edward E. Sikes (Hrsg.): The Homeric Hymns. Macmillan, London 1904.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Apollon-Hymnus 1–50</p>
<p>Griech. them. Lektüre: Texte zur Sophistik (M 8 und MA)</p> <p>Mo. 16–18, F 229 Beginn: 18.10.2023</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p><b>Texte</b> werden jeweils nach Bedarf angegeben</p> <p><b>Literatur</b> Kerferd, G.B. - H. Flashar: Die Sophistik. In: H. Flashar (Hgg.): Die Philosophie der Antike, Bd. 2,1. Basel 1998, 1–137.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Gorgias, Ἐλένης ἐγκώμιον (82 B 11 Diels-Kranz)</p>
<p>Griech. Stilübung</p> <p>Mi. 14–16, F 229 Beginn: 18.10.2023</p>	Prof. Dr. Pietsch	<p><b>Literatur</b> E. Bornemann – E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt a.M. Berlin – München 1973 u.ö. H. Menge – A. Thierfelder – J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999 u.ö.</p>
<p>Griech. Sprachübung II</p> <p>Mi. 12–14 Uhr, F 229 Beginn: 11.10.2023</p>	Dr. Krämer	<p><b>Literatur</b> H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt <sup>12</sup>2011. A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017. E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main <sup>2</sup>1986.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Das Übungsblatt für die erste Sitzung steht im Learnweb bereit (erfragen Sie das Passwort bitte beim Lehrenden oder bei bereits eingeschriebenen</p>

		Teilnehmern). Neben den Übungssätzen sind für einen Stammformentest die S. 32–33 des ‚Kaegi‘ vorzubereiten.
<p>Griech. Proseminar: Theokrit, <i>Eidyllia</i></p> <p>Do. 12–14 Uhr, F 229 Beginn: 12.10.2023</p>	Dr. Krämer	<p><b>Text, Übersetzung, Kommentar</b> A.S.F. Gow: Theocritus, Edited with Translation and Commentary by A.S.F. Gow, (2 Bde.), Cambridge 1952.</p> <p><b>Text und Kommentar</b> R. Hunter: Theocritus. A Selection. Idylls 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11 and 13, Cambridge 1999.</p> <p><b>Weitere Literatur zur Vorbereitung</b> „Hellenistische Dichtung“ sowie „Bukolik/(Ps.-)Theokrit“ in: B. Zimmermann u. A. Rengakos (Hgg.): Handbuch der griechischen Literatur der Antike Bd. 2: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit, München 2014, 32–45. 214–230.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Theokrit, <i>Idyll</i> 1,1–56. Den Teilnehmern wird empfohlen, sich (mindestens) mit Hilfe der angegebenen Literatur eine Übersicht über Theokrits Werk und über allgemeine Charakteristika hellenistischer Dichtung zu verschaffen.</p>
<p>Griech. Übersetzungsmethodik (M 1) am Beispiel des Xenophon, <i>Anabasis</i></p> <p>Do. 18–20 Uhr, F 229 Beginn: 12.10.2023</p>	Schrade	<p><b>Allgemeines</b> Die Methodikübung richtet sich an Anfänger wie Fortgeschrittene, die ihre Übersetzungstechnik verbessern wollen. Grundsätzlich orientiert sich die Übung an den Sprachkenntnissen der Teilnehmer. Neben der Vertiefung einzelner grammatischer Themen ist auch angedacht, anhand von leichten Texten aus Xenophons <i>Anabasis</i> ein an Textmerkmalen orientiertes Übersetzen anhand von kurzen, zusammenhängenden Originaltexten zu üben.</p>
<p>Griech. Lektüre: Homer, <i>Odyssee</i> Buch 14–15</p> <p>Do. 16–18 Uhr, F 229 Beginn: 12.10.2023</p>	Schrade	<p><b>Allgemeines:</b> Die Lektüreübung richtet sich an alle Studierenden des Fächer Griechisch und Latein, die Erfahrungen mit der Lektüre des griechischen Epos sammeln wollen. Auch Anfänger und Studierende anderer Fachbereiche sind herzlich willkommen.</p> <p><b>Vorbereitung für die erste Sitzung</b> Die Studierenden sollten sich für die erste Sitzung einen inhaltlichen Überblick über die erste Hälfte der <i>Odyssee</i> verschaffen.</p> <p><b>Textausgabe</b> Homeri <i>Odyssea</i> rec. P. von der Muehl. Teubner Stuttgart 1984 (Ed. stereotypa 3 [1962]).</p> <p><b>Kommentare</b> Homers <i>Odyssee</i> für den Schulgebrauch erklärt von F. K. Ameis und C. Hentze, bearbeitet von P. Cauer. I 1 (14. Aufl.) Leipzig 1920. A Commentary on Homer's <i>Odyssee</i>. Volume II: Introduction and Books IX - XVI. Ed. A. Heubeck and A. Hoekstra. Oxford 1989.</p> <p><b>Sekundärliteratur</b> U. Hölscher, <i>Die Odyssee</i>. Ein Epos zwischen Märchen und Roman. München 1990 (3. Aufl.). G. A. Seek, <i>Homer</i>. Eine Einführung. Reclam 2004. B. Zimmermann, <i>Homers Odyssee</i>. Dichter, Helden und Geschichte. München 2020.</p>